

EG-Sicherheitsdatenblatt
Nach Verordnung (EU) Nr. 453/2010

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname **REINEX Spül Fix Konzentrat Ultra Zitro, Artikel-Nr. 72**

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs

Handgeschirrspülmittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | |
|----------------------------|---|
| Lieferant: | REINEX GmbH & Co. KG |
| Straße: | Bladenhorster Str. 114 |
| Nationales Kennz./PLZ/Ort: | D-44575 Castrop-Rauxel |
| Telefon: | + 49 (0) 23 05 – 92 39 2 – 0 (Zentrale) (Bürozeit 8 – 17 Uhr) |
| Telefax: | + 49 (0) 23 05 – 21 51 1 |
| E-Mail: | labor@reinexchemie.de |
| Internet: | http://www.reinexchemie.de |

1.4 Notrufnummer

+ 49 (0) 23 05 – 92 39 2 – 0 (Zentrale) (Bürozeit 8 – 17 Uhr)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Produkt ist kein gefährliches Gemisch im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG und der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008. Die Einstufung wurde nach der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen und durch TGM (Treuhand-Gutachter-Modell) modifiziert.

Einstufung (Richtlinie 1999/45/EG)

Nicht kennzeichnungspflichtig.

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Nicht kennzeichnungspflichtig.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (Richtlinie 1999/45/EG)

Symbole

Nicht kennzeichnungspflichtig.

Besondere Gefahrenhinweise (R-Sätze)

Keine.

Sicherheitsratschläge (S-Sätze)

Keine.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine besonderen Gefahren bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Dieses Produkt ist ein Gemisch im Sinne der Verordnung (EG) 1907/2006.

3.2 Gemische

Inhaltsstoffe gemäß EG-Verordnung 648/2004/EC:

15-30% anionische Tenside, unter 5% amphotere Tenside, enthält Duftstoffe,
LIMONENE, CITRAL, Konservierungsmittel,
METHYLCHLOROISOTHIAZOLINONE, METHYLISOTHIAZOLINONE

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

| | |
|-----------------------------|-----------------------|
| Konzentration (%) | 10-15 |
| CAS-Nummer | 68411-30-3 |
| EG-Nummer | 270-115-0 |
| REACH Registrierungs-Nummer | 01-2119489428-22-0000 |

Einstufung des Stoffs gemäß der Richtlinie 67/548/EWG

| | |
|----------------------|---------------------------------|
| Gefahrenbezeichnung: | Gesundheitsschädlich Reizend |
| Gefahrensymbol: | Xn Xi |
| R-Sätze: | 22 38 41 |

Einstufung eines Stoffs gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

| | |
|--------------------------|--|
| Gefahrenklasse/kategorie | Acute Tox. 4 (Oral) Skin Irrit. 2 Eye Dam. 1 |
| Gefahrenhinweis: | H302 H315 H318 |

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze

| | |
|-----------------------------|-----------------------|
| Konzentration (%) | 2,5-5 |
| CAS-Nummer | 68891-38-3 |
| EG-Nummer | 500-234-8 |
| REACH Registrierungs-Nummer | 01-2119488639-16-xxxx |

Einstufung des Stoffs gemäß der Richtlinie 67/548/EWG

| | |
|----------------------|----------|
| Gefahrenbezeichnung: | Reizend |
| Gefahrensymbol: | Xi |
| R-Sätze: | 38 41 |

Einstufung eines Stoffs gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

| | |
|--------------------------|-----------------------------|
| Gefahrenklasse/kategorie | Skin Irrit. 2 Eye Dam. 1 |
| Gefahrenhinweis: | H315 H318 |

1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-C8-18 (geradzahlig) Acylderivate, Hydroxide, Innere Salze

| | |
|-------------------|------------|
| Konzentration (%) | 1,25-2,5 |
| CAS-Nummer | 61789-40-0 |
| EG-Nummer | 931-296-8 |

Einstufung des Stoffs gemäß der Richtlinie 67/548/EWG

Gefahrenbezeichnung: Reizend

Gefahrensymbol: Xi

R-Sätze: 41

Einstufung eines Stoffs gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenklasse/kategorie Eye Dam. 1

Gefahrenhinweis: H318

Zusätzlicher Hinweis

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze, Gefahrenhinweise (H-Hinweise) und Gefahrenklasse/kategorien finden Sie in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Nach Einatmen

Nicht relevant.

Nach Hautkontakt

Sofort mit fließendem Wasser abwaschen und gut nachspülen. Bei anhaltender Hautreizung einen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Augen bei geöffneten Lidern sofort mindestens 10 Minuten mit viel Wasser spülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Arzt konsultieren. Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome

Bisher keine Symptome bekannt.

Gefahren

Bisher keine Gefahren bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine besondere Anweisung, aber Erste-Hilfe kann bei versehentlicher Exposition oder Verschlucken des Gemisches erforderlich sein. Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe holen.

Behandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver, Schaum, Wassersprühstrahl.

Ungeeignete Löschmittel

Wasser Vollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht zu erwarten.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Rutschgefahr durch auslaufendes Produkt.
Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Entweichen größerer Mengen eindämmen. Eindringen in Kanalisation, Oberflächenwasser, Grundwasser verhindern.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sand, Universalbindemittel, Sägemehl) aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Beachtung der allgemeinen Regeln des vorbeugenden betrieblichen Brandschutzes.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerklasse

12 Nicht brennbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Empfehlungen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Expositionsgrenzwerte liegen nicht vor.

DNEL/DMEL Werte

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze
CAS-Nummer 68411-30-3
EG-Nummer 270-115-0

| Expositionsweg | Personengruppe | Expositionsdauer/Effekt | Wert | Bemerkungen |
|-----------------------|-----------------------|--------------------------------|--------------------------|--------------------|
| Haut | Arbeiter | Kurzzeit/systemische Effekte | Nicht relevant/anwendbar | DNEL |
| Einatmen | Arbeiter | Kurzzeit/systemische Effekte | Nicht relevant/anwendbar | DNEL |
| Haut | Arbeiter | Kurzzeit/lokale Effekte | Nicht relevant/anwendbar | DNEL |
| Einatmen | Arbeiter | Kurzzeit/lokale Effekte | Nicht relevant/anwendbar | DNEL |
| Haut | Arbeiter | Langzeit/systemische Effekte | 170 mg/kg KG/Tag | DNEL |
| Einatmen | Arbeiter | Langzeit/systemische Effekte | 12 mg/m ³ | DNEL |
| Haut | Arbeiter | Langzeit/lokale Effekte | Nicht relevant/anwendbar | DNEL |
| Einatmen | Arbeiter | Langzeit/lokale Effekte | 12 mg/m ³ | DNEL |
| Haut | Allg. Öffentlichkeit | Kurzzeit/systemische Effekte | Nicht relevant/anwendbar | DNEL |
| Einatmen | Allg. Öffentlichkeit | Kurzzeit/systemische Effekte | Nicht relevant/anwendbar | DNEL |
| Verschlucken | Allg. Öffentlichkeit | Kurzzeit/systemische Effekte | Nicht relevant/anwendbar | DNEL |
| Haut | Allg. Öffentlichkeit | Kurzzeit/lokale Effekte | Nicht relevant/anwendbar | DNEL |
| Einatmen | Allg. Öffentlichkeit | Kurzzeit/lokale Effekte | Nicht relevant/anwendbar | DNEL |
| Haut | Allg. Öffentlichkeit | Langzeit/systemische Effekte | 85 mg/kg KG/Tag | DNEL |
| Einatmen | Allg. Öffentlichkeit | Langzeit/systemische Effekte | 3 mg/m ³ | DNEL |
| Verschlucken | Allg. Öffentlichkeit | Langzeit/systemische Effekte | 0,85 mg/kg KG/Tag | DNEL |
| Haut | Allg. Öffentlichkeit | Langzeit/lokale Effekte | Nicht relevant/anwendbar | DNEL |
| Einatmen | Allg. Öffentlichkeit | Langzeit/lokale Effekte | 3 mg/m ³ | DNEL |

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze
 CAS-Nummer 68891-38-3
 EG-Nummer 500-234-8

| Expositionsweg | Personengruppe | Expositionsdauer/Effekt | Wert | Bemerkungen |
|-----------------------|-----------------------|--------------------------------|--------------------------|--------------------|
| Haut | Arbeiter | Kurzzeit/systemische Effekte | Nicht relevant/anwendbar | DNEL |
| Einatmen | Arbeiter | Kurzzeit/systemische Effekte | Nicht relevant/anwendbar | DNEL |
| Haut | Arbeiter | Kurzzeit/lokale Effekte | Nicht relevant/anwendbar | DNEL |
| Einatmen | Arbeiter | Kurzzeit/lokale Effekte | Nicht relevant/anwendbar | DNEL |
| Haut | Arbeiter | Langzeit/systemische Effekte | 2750 mg/kg KG/Tag | DNEL |
| Einatmen | Arbeiter | Langzeit/systemische Effekte | 175 mg/m ³ | DNEL |
| Haut | Arbeiter | Langzeit/lokale Effekte | Nicht relevant/anwendbar | DNEL |
| Einatmen | Arbeiter | Langzeit/lokale Effekte | Nicht relevant/anwendbar | DNEL |
| Haut | Allg. Öffentlichkeit | Kurzzeit/systemische Effekte | Nicht relevant/anwendbar | DNEL |
| Einatmen | Allg. Öffentlichkeit | Kurzzeit/systemische Effekte | Nicht relevant/anwendbar | DNEL |
| Verschlucken | Allg. Öffentlichkeit | Kurzzeit/systemische Effekte | Nicht relevant/anwendbar | DNEL |
| Haut | Allg. Öffentlichkeit | Kurzzeit/lokale Effekte | Nicht relevant/anwendbar | DNEL |
| Einatmen | Allg. Öffentlichkeit | Kurzzeit/lokale Effekte | Nicht relevant/anwendbar | DNEL |
| Haut | Allg. Öffentlichkeit | Langzeit/systemische Effekte | 1650 mg/kg KG/Tag | DNEL |
| Einatmen | Allg. Öffentlichkeit | Langzeit/systemische Effekte | 52 mg/m ³ | DNEL |
| Verschlucken | Allg. Öffentlichkeit | Langzeit/systemische Effekte | 15 mg/kg KG/Tag | DNEL |
| Haut | Allg. Öffentlichkeit | Langzeit/lokale Effekte | Nicht relevant/anwendbar | DNEL |
| Einatmen | Allg. Öffentlichkeit | Langzeit/lokale Effekte | Nicht relevant/anwendbar | DNEL |

1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-C8- 18 (even numbered)
 acyl derivs.,hydroxides, inner salts
 CAS-Nummer 61789-40-0
 EG-Nummer 931-296-8

| Expositionsweg | Personengruppe | Expositionsdauer/Effekt | Wert | Bemerkungen |
|-----------------------|-----------------------|--------------------------------|----------------------|--------------------|
| Haut | Arbeiter | Langzeit/systemische Effekte | 12,5 mg/kg bw/Tag | DNEL |
| Einatmen | Arbeiter | Langzeit/systemische Effekte | 44 mg/m ³ | DNEL |
| Haut | Allg. Öffentlichkeit | Langzeit/systemische Effekte | 7,5 mg/kg bw/Tag | DNEL |
| Einatmen | Allg. Öffentlichkeit | Langzeit/systemische Effekte | 3 mg/m ³ | DNEL |

PNEC Werte

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

CAS-Nummer 68411-30-3
EG-Nummer 270-115-0

Umweltkompartiment

Wert

| | |
|-----------------------|---|
| Wasser (Süßwasser) | 0,268 mg/l |
| Wasser (Meerwasser) | 0,0268 mg/l |
| Zeitweise Freisetzung | 0,0167 mg/l |
| Kläranlage | 3,43 mg/l |
| Sediment (Süßwasser) | 8,1 mg/kg Sediment (bezogen auf Trockenmasse) |
| Sediment (Meerwasser) | 8,1 mg/kg Sediment (bezogen auf Trockenmasse) |
| Boden | 35 mg/kg Boden (bezogen auf Trockenmasse) |
| Nahrungsmittel | Nicht relevant/anwendbar |

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze

CAS-Nummer 68891-38-3
EG-Nummer 500-234-8

Umweltkompartiment

Wert

| | |
|-----------------------|---|
| Wasser (Süßwasser) | 0,24 mg/l |
| Wasser (Meerwasser) | 0,024 mg/l |
| Zeitweise Freisetzung | 0,071 mg/l |
| Kläranlage | 10 mg/l |
| Sediment (Süßwasser) | 5,45 mg/kg Sediment (bezogen auf Trockenmasse) |
| Sediment (Meerwasser) | 0,545 mg/kg Sediment (bezogen auf Trockenmasse) |
| Boden | 0,946 mg/kg Boden (bezogen auf Trockenmasse) |
| Nahrungsmittel | Nicht relevant/anwendbar |

1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-C8- 18 (even numbered) acyl derivs.,hydroxides, inner salts

CAS-Nummer 61789-40-0
EG-Nummer 931-296-8

Umweltkompartiment

Wert

| | |
|-----------------------|-----------------------|
| Wasser (Süßwasser) | 0,0135 mg/l |
| Wasser (Meerwasser) | 0,00135 mg/l |
| Sediment (Süßwasser) | 1 mg/kg Sediment dw |
| Sediment (Meerwasser) | 0,1 mg/kg Sediment dw |
| Boden | 0,8 mg/kg Boden dw |
| STP | 3000 mg/L |

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Verunreinigte Kleidung ausziehen.

Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz

Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Handschutz

Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Spezifische ortsbezügliche Bedingungen, unter denen das Produkt eingesetzt wird, wie z. B. Schnittgefahr, Abrieb, Kontaktdauer, in Betracht ziehen.

Geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:
Empfohlen für Dauerkontakt nach Norm EN 374, Durchdringungszeit > 480 min, Klasse 6 Nitrilkautschuk/Nitrillatex - NBR (0,35 mm), Butylkautschuk - Butyl (0,5 mm)

Augenschutz

Schutzbrille

Körperschutz

Chemikalienschutzkleidung. Hinweise des Herstellers beachten.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Das Entweichen größerer Mengen eindämmen. Eindringen in Kanalisation, Oberflächenwasser, Grundwasser verhindern.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|--|
| Aggregatzustand: | flüssig |
| Form: | Flüssigkeit |
| Teilchengröße: | nicht anwendbar |
| Farbe: | grün gefärbt |
| Geruch: | parfümiert (Citrisch) |
| Geruchsschwelle: | nicht bestimmt |
| pH-Wert: | 6,8-7,2 |
| pH-Wert (1%ig): | ca. 7,0 |
| Schmelzpunkt / Schmelzbereich (°C): | < 0 |
| Siedepunkt / Siedebereich (°C): | nicht bestimmt |
| Flammpunkt (°C): | nicht bestimmt |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | nicht bestimmt |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig): | nicht bestimmt |
| Untere Explosionsgrenze: | nicht bestimmt |
| Obere Explosionsgrenze: | nicht bestimmt |
| Dampfdruck (mbar): | nicht bestimmt |
| Relative Dampfdichte: | nicht bestimmt |
| Relative Dichte bei 20°C (g/cm ³): | ca. 1,03 |
| Löslichkeit in Wasser: | unbegrenzt |
| Löslichkeit in Lösungsmitteln: | begrenzt |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser (log P _{ow}): | nicht bestimmt |
| Selbstentzündungstemperatur: | nicht bestimmt |
| Zersetzungstemperatur: | nicht bestimmt |
| Dyn. Viskosität bei 20°C (mPa s): | nicht bestimmt |
| Explosive Eigenschaften: | Explosiv gemäß Umgangsrecht EU: keine Angaben |
| Oxidierende Eigenschaften: | nicht bestimmt |

9.2 Sonstige Angaben

Keine.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Siehe Abschnitt 10.3 „Möglichkeit gefährlicher Reaktionen“

10.2 Chemische Stabilität

Stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Die Einstufung wurde nach dem Kalkulationsverfahren der Richtlinie 1999/45/EG vorgenommen. Für dieses Gemisch liegen keine spezifischen experimentellen Daten vor.

Akute Toxizität, Hautreizung, Schleimhautreizung, erbgutveränderndes Potential und Hautsensibilisierung des Gemisches wurden vom Hersteller/Inverkehrbringer auf Basis der zu den Komponenten vorliegenden Daten bewertet. Nach Erfahrungen des Herstellers /Inverkehrbringers sind keine über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren zu erwarten.

Akute orale Toxizität:

Gemisch

Nicht bestimmt.

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

LD50 (Ratte) > 300 - 2000 mg/kg; OECD-Prüfrichtlinie 401

Zielorgane: Magen-Darm-Trakt

Symptome: Benommenheit, Durchfall, Atemprobleme

Testsubstanz: Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze, ≥ 65%

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

LD50 (Ratte) > 2000 mg/kg; OECD-Prüfrichtlinie 401

Zielorgane: Magen-Darm-Trakt

Symptome: Benommenheit, Durchfall, Atemprobleme

Testsubstanz: Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze, < 65%

Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze

LD50 (Ratte) > 2000 mg/kg; OECD Prüfrichtlinie 401

1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-C8- 18 (even numbered) acyl derivs.,hydroxides, inner salts

LD50 (Ratte) 2335 mg/kg

Akute dermale Toxizität:

Gemisch

Nicht bestimmt.

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

LD50 (Ratte) > 2000 mg/kg; OECD-Prüfrichtlinie 402

Symptome: Lokale Effekte, Schorfbildung

(Literaturwert)

Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze

LD50 (Ratte) > 2000 mg/kg; OECD Prüfrichtlinie 402

(Literaturwert)

1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-C8- 18 (even numbered) acyl derivs.,hydroxides, inner salts

LD50 (Ratte) > 2000mg/kg

Akute inhalative Toxizität:

Gemisch

Nicht bestimmt.

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

Die Untersuchung ist nicht notwendig.

Begründung: Vernachlässigbare oder unwahrscheinliche Expositionswege.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Gemisch

Nicht bestimmt

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

reizend (Kaninchen), Methode: OECD 404

(Literaturwert)

Verursacht Hautreizungen.

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze

reizend (Kaninchen), Methode: OECD 404

*1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-C8- 18 (even numbered)
acyl derivs.,hydroxides, inner salts*

Nicht reizend.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Gemisch

Nicht bestimmt

Eine Kennzeichnung und Klassifizierung des Produktes als augenreizend ist, basierend auf Analogieschlüssen zu Vergleichsrezepturen (Treuhand-Gutachter-Modell), nicht erforderlich.

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

Kaninchen: Kann irreversible Augenschäden verursachen. OECD-Prüfrichtlinie 405.

(Literaturwert)

Verursacht schwere Augenschäden.

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze

Kaninchen: Verursacht schwere Augenschäden. OECD-Prüfrichtlinie 405.

(Literaturwert)

*1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-C8- 18 (even numbered)
acyl derivs.,hydroxides, inner salts*

Gravierendes Augenreizmittel.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Gemisch

Nicht bestimmt.

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

Meerschweinchen-Maximierungstest: Nicht sensibilisierend, Methode: OECD 406.

Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze

Maximierungstest Meerschweinchen: nicht sensibilisierend; OECD-Prüfrichtlinie 406.

Keimzell-Mutagenität:

Gemisch

Nicht bestimmt.

Gentoxizität in vitro

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

In-vitro-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen.

(Literaturwert)

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze

Ames-Test; Salmonella typhimurium; mit und ohne metabolische Aktivierung: nicht mutagen;

OECD TG 471.

Alkohole, C12-14, ethoxiliert, sulfatiert, Natriumsalze

Genmutationstest an Säugerzellen; mit und ohne metabolische Aktivierung: nicht mutagen;
OECD TG 476.

Gentoxizität in vivo

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

In-vivo-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen.

(Literaturwert)

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Gemisch

Nicht bestimmt.

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

Die Substanz erwies sich als nicht genotoxisch, daher ist ein krebserzeugendes Potential nicht zu erwarten.

1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-C8- 18 (even numbered) acyl derivs.,hydroxides, inner salts

Keine karzinogene Wirkung bekannt.

Reproduktionstoxizität:

Gemisch

Nicht bestimmt.

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

Ratte; Oral; 2 Jahre

NOAEL (Eltern): 350 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht pro Tag)

NOAEL (F1): 350 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht pro Tag)

NOAEL (F2): 350 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht pro Tag)

(Literaturwert)

Gruppenbetrachtung

Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Teratogenität:

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

Ratte; Oral; 20 Tage

NOAEL: 300 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht pro Tag)

NOAEL (Muttertier): 300 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht pro Tag)

(Literaturwert)

Gruppenbetrachtung

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

Maus; Oral; 20 Tage

NOAEL: 300 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht pro Tag)

NOAEL (Muttertier): 2 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht pro Tag)

(Literaturwert)

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Gemisch

Nicht bestimmt.

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Gemisch

Nicht bestimmt.

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

Ratte; Oral; 28 Tage

NOAEL: 125 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht pro Tag)
LOAEL: 250 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht pro Tag)
Zielorgane: Blut, Leber, Herz, Thymus.

Symptome: Verringerte Gewichtszunahme, Durchfall.
(Literaturwert)

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze
Ratte; Fütterungsstudie; 6 Monate.

NOAEL: 40 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht pro Tag)
LOAEL: 115 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht pro Tag)
Zielorgane: Blut, Niere, Caecum.

Symptome: Verringerte Gewichtszunahme, Durchfall.
(Literaturwert)

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze
Ratte; Trinkwasser; 9 Monate.

NOAEL: 85 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht pro Tag)
LOAEL: 145 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht pro Tag)
Zielorgane: Blut.

Symptome: Verringerte Gewichtszunahme.

Aspirationsgefahr:

Gemisch

Nicht bestimmt.

Aspirationstoxizität

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze
Nicht anwendbar.

Sonstige Angaben:

Toxikologische Angaben

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze
Toxikokinetik

Es wird angenommen, dass die Substanz über den oralen Aufnahmeweg bioverfügbar ist.

Die Substanz wird metabolisiert und ausgeschieden.

Die Substanz wird schlecht über die Haut absorbiert.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Die Einstufung wurde nach dem Kalkulationsverfahren der Richtlinie 1999/45/EG vorgenommen. Für das Gemisch liegen keine spezifischen experimentellen Daten vor. Die im Produkt enthaltenen Tenside sind entsprechend der EU-Richtlinien biologisch abbaubar.

12.1 Toxizität

Fischtoxizität:

Gemisch

Nicht bestimmt.

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

LC50 > 1 - 10 mg/l (96 h, *Lepomis macrochirus* (Sonnenbarsch)),
statischer Test; US EPA 1975; Literaturwert

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze

LC50 *Brachydanio rerio*: > 1 – 10 mg/l; semistatischer Test: OECD-Prüfrichtlinie 203.

1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-C8- 18 (even numbered) acyl derivs.,hydroxides, inner salts

LC50: 1,1 mg/l 96 h Minnow

Fischtoxizität – Chronische Toxizität:

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze
(28 d) *Lepomis macrochirus* (Sonnenbarsch): 0,1 – 1 mg/l; Wachstumsrate;
28 d; Modellökosystem: Literaturwert

Daphnientoxizität:

Gemisch
Nicht bestimmt.
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze
(48 h) *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh): > 1 -10 mg/l;
statischer Test; Methode: OECD-Prüfrichtlinie 202; Literaturwert
Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze
EC50 (48 h) *Daphnia magna*: > 1 – 10 mg/l; Statischer Test: OECD-Prüfrichtlinie 202
*Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-C8- 18 (even numbered) acyl
derivs.,hydroxides, inner salts*
(48 h) *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh): 1,9 mg/l;

**Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren –
Chronische Toxizität:**

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze
NOEC (32 d) *Elimia*: > 1 – 10mg/l; Mortalität; 32 d; Modellökosystem; Literaturwert

Toxizität gegenüber Wasserpflanzen

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze
NOEC (28 d) *Elodea canadensis*: > 4 mg/l; Modellökosystem; Literaturwert

Algentoxizität:

Gemisch
Nicht bestimmt.
Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze
EC50 (72 h) *Desmodesmus subspicatus* (Grünalge): > 10 – 100 mg/l;
Statischer Test: OECD-Prüfrichtlinie 201
*Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-C8- 18 (even numbered) acyl
derivs.,hydroxides, inner salts*
EC50 (72 h) *Algae*: 2,4 mg/l.

Bakterientoxizität:

Gemisch
Nicht bestimmt.

Toxizität gegenüber Bodenorganismen

Gemisch
Nicht bestimmt.
Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze
Die Untersuchung ist nicht notwendig. Begründung: Eine direkte Exposition des Bodens ist
unwahrscheinlich. Leicht biologisch abbaubar.

Toxizität bei terrestrischen Pflanzen

Gemisch
Nicht bestimmt.
Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze
Die Untersuchung ist nicht notwendig. Begründung: Eine direkte Exposition des Bodens ist
unwahrscheinlich. Leicht biologisch abbaubar.

Toxizität bei anderen terrestrischen Nichtsäugern

Gemisch

Nicht bestimmt.

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze

Nicht relevant. Begründung: Studien an Vögeln müssen aufgrund umfangreicher Datensätze für Säugetiere nicht durchgeführt werden. Leicht biologisch abbaubar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit:

Gemisch

Nicht bestimmt.

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

Leicht biologisch abbaubar; > 60 %; 28 d; aerob; OECD TG 301 B

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze

Leicht biologisch abbaubar; > 70 %; 28 d; OECD TG 301 A (neue Version); Literaturwert

12.3 Bioakkumulationspotential

Gemisch

Nicht bestimmt.

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

Pimephales promelas (fettköpfige Elritze); 192 h; OECD TG 305 E; Literaturwert

Reichert sich in Organismen nicht nennenswert an.

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze

Bioakkumulation ist unwahrscheinlich. Begründung: Die Substanz ist biologisch leicht abbaubar und hat eine geringe aquatische Toxizität. Gruppenbetrachtung

Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-C8- 18 (even numbered) acyl derivs.,hydroxides, inner salts

BCF < 71; log Kow 4,2137 (berechnet)

12.4 Mobilität im Boden

Gemisch

Nicht bestimmt.

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

Adsorption / Boden / Klärschlamm

Schwach mobil in Böden.

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze

Adsorption/Boden; Koc: 191; berechnet, Mäßig mobil in Böden

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gemisch

Keine Daten verfügbar.

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze

Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT) angesehen.

Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Gemisch

Keine Daten verfügbar.

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

Keine bekannt.

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze

Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Abfälle müssen in Deutschland nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) vorrangig verwertet werden („Verwertungsgebot“). Der Abfallerzeuger hat die Abfälle in „Abfälle zur Verwertung“ und „Abfälle zur Beseitigung“ zu unterscheiden und eine Abfallbestimmung nach festgelegten Regeln durchzuführen. Diese richtet sich neben der stofflichen Beschaffenheit insbesondere nach der Herkunft der Abfälle. Darüber hinaus sind weitere Besonderheiten zur Durchführung der Entsorgung durch die Bundesländer geregelt. Es wird daher empfohlen, mit den Behörden und/oder Entsorgungsunternehmen Kontakt aufzunehmen und weitere Informationen über die Verwertung oder Beseitigung zu erfragen.

Abfallbestimmung nach Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

Die Abfallschlüsselnummer nach AVV ist abhängig von der Herkunft der Abfälle und kann dadurch nach Branche bzw. Prozess unterschiedlich sein.

Vorschlag für die Abfallbestimmung:

| | |
|--|--|
| AVV-Abfallschlüssel Produkt | 20 01 30 (Reinigungsmittel) |
| AVV-Abfallschlüssel Verpackung (gereinigt) | 15 01 02 (Verpackungen aus Kunststoff) |

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produktes:

Unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften beseitigen.

Entsorgung ungereinigter Verpackung:

Unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften beseitigen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

| | |
|-----------|----------------|
| ADR | Kein Gefahrgut |
| RID | Kein Gefahrgut |
| ADNR | Kein Gefahrgut |
| IMDG | Kein Gefahrgut |
| ICAO/IATA | Kein Gefahrgut |

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

| | |
|-----------|----------------|
| ADR | Kein Gefahrgut |
| RID | Kein Gefahrgut |
| ADNR | Kein Gefahrgut |
| IMDG | Kein Gefahrgut |
| ICAO/IATA | Kein Gefahrgut |

14.3 Transportgefahrenklassen

| | |
|-----------|----------------|
| ADR | Kein Gefahrgut |
| RID | Kein Gefahrgut |
| ADNR | Kein Gefahrgut |
| IMDG | Kein Gefahrgut |
| ICAO/IATA | Kein Gefahrgut |

14.4 Verpackungsgruppe

| | |
|-----------|----------------|
| ADR | Kein Gefahrgut |
| RID | Kein Gefahrgut |
| ADNR | Kein Gefahrgut |
| IMDG | Kein Gefahrgut |
| ICAO/IATA | Kein Gefahrgut |

14.5 Umweltgefahren

| | | |
|-----------|---------------------------|------|
| ADR | Umweltgefährdend | nein |
| RID | Umweltgefährdend | nein |
| ADNR | Umweltgefährdend | nein |
| IMDG | Marine pollutant | no |
| ICAO/IATA | Environmentally hazardous | no |

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
Siehe dieses Sicherheitsdatenblatt, Abschnitt 6 – 8.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code.

Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Beschäftigungsbeschränkungen

Beschäftigungsbeschränkungen für Kinder und Jugendliche nach Richtlinie 94/33/EG und den entsprechenden nationalen Vorschriften beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen für schwangere Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillende Arbeitnehmerinnen nach Richtlinie 92/85/EWG und den entsprechenden nationalen Vorschriften beachten.

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdend (WGK 2) Einstufung gemäß Anhang 4 der VwVwS
Mischungsregel.

Flüchtige organische Verbindungen (VOC)

Enthält rezepturbedingt < 0,1% VOC-Komponenten im Sinne der EG-Richtlinie 1999/13/EG und EG-Richtlinie 2004/42/EG.

Sonstige Vorschriften

Die im Gemisch enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für das Gemisch ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung (CSA) verfügbar.

Expositionsszenarien - Links

-

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Einstufung des Gemisches wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

Die nationalen und gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten.

Voller Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3

| | |
|-----|--|
| R22 | Gesundheitsschädlich beim Verschlucken |
| R38 | Reizt die Haut |
| R41 | Gefahr ernster Augenschäden |

Voller Wortlaut der Gefahrenklasse-Gefahrenkategorie-Codes unter Abschnitt 3

| | |
|---------------|---------------------------------------|
| Skin Irrit. 2 | Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 |
| Eye Dam. 1 | Schwere Augenschädigung |
| Acute Tox. 4 | Akute Toxizität, Kategorie 4 |

Voller Wortlaut der Gefahrenhinweise (H-Hinweise) unter Abschnitt 3

H 302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H 315 Verursacht Hautreizungen.
H 318 Verursacht schwere Augenschäden.

Quellen

Sicherheitsdatenblätter der Rohstofflieferanten

Weitere Angaben

Die Angaben des Sicherheitsdatenblattes gelten nur für das beschriebene Produkt im Zusammenhang mit seiner bestimmungsgemäßen Verwendung. Den Angaben liegt der aktuelle Stand unserer Kenntnisse zugrunde. Sie dienen insbesondere dazu, unser Produkt im Hinblick auf die von ihm ausgehenden Gefahren und die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Produkt- und Qualitätseigenschaften dar.

Abschnitte des Sicherheitsdatenblattes, die überarbeitet wurden / Änderungsgrund

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde als Version 3 nach Verordnung (EU) Nr. 453/2010 überarbeitet.